
Acta tertiae synodi provincialis.

1. Anno 1597 den 4 Aprilis stijlo veteri sindt die vullmachten, dienerenn und olderlingen aller classen deser provincie, den synodum tho celebriren gedeputiert nha inholdt der kerckenordeninge und uthschrijving siner Gn. stadtholder unde der E. E. h. Staten, alhir binnen Gröningen noch up dithmael erscheinen, uth örsaken dat het vör disse tidt ijn den Dam, gelick ijn den laest vörgangenen synode beschlaten was, van wegen periculen nha gudtduncken S. G. und der h. Gedeputerd. Staten nit konde gehalten werden etc.

2. Sint darbenevenst ock mede up dem synodo erschienen die E. E. PHILIPPUS MECKEMA, State, unde die E. E. DODO VAN HAMSWER, also gecommithert van wegen S. G. und die E. E. h. Gedeputerden Staten umme dem synodo bij tho wahren und tho helpen dirigern etc.

3. Volgens hefft der E. E. PHILIPPUS MECKEMA vorgeschreven die proposition gedahn mith vörklarunge der orsaken deser synodalissche vörgaderinge und geboer eines jeden vullmachten up demsulvige.

4. Darnha hefft D. ARNOLDUS, diener deser stadt, uth begerte der vullmachten dat gebedt gedahn umme einen praesidem und scribam tho erwahlen. Sulekes gedaen wesende sick gesethet umme die suffragia to colligieren, is bij den meisten stemmen D. JOANNES BOGERMANNUS, also pastor ijn den Dam, tho ein praeses synodi, und D. HIERON. ATTENA, pastor tho Baffelt, tho ein scriba, und D. JOANNES NICASIUS, pastor thot Middelstum, thom praesidis assessor eligirt.

5. Vörts hefft praeses vorgeschr. dat gebedt gedahn vör de gantze sake des synodi, und darnha affgeeisschet den vullmachten des synodi ehre credentzbrefen.

6. Worden befunden de namen der vullmachten alls desse:

ex classe Groninghensi: D. FRIDERICUS RUARDI, D. ARNOLDUS MARTINI UTHUSIUS; olderlingenn die E. E. LUDOVICUS HOERENKENS, die E. EILARDUS ALMIA;

ex classe Dammorensi: D. JOHANNES BOGERMANNUS, D. RUDOLPHUS ARTOPAEUS, D. SIMON PHILAEUS; olderlingh JACOB ROMBERTS ijn Delfzihll;

ex classe Loppersumana: D. LEO ABELI, D. WULFGANGUS AGRICOLA, D. SIBRANDUS ADRIANI; olderlingh NICOLAUS REIJTHFELDT;

ex classe Middelstumana: D. JOANNES NICASIUS, D. REGNERUS ADOLPHI, D. WIBRANDUS GEORGH; olderlingen die E. E. NICOLAUS SCHIAFFER, die E. E. TAKO BRÖRSSMA;

ex classe Enerumana: D. HIER. ATTENA, D. ANDREAS ALHART, D. TOMAS SIELMANNUS, D. JOANNES MOLANUS, D. HERMANNUS à BESTEN;

ex classe Oldenampt: D. JOANNES SPRENGERUS, D. JOANNES MENSING; olderlingh LUWERTH SEBENS.

7. Deser classen credentzbrefen sint getönet, gelesen und angehnamen. Is hirmede de erste session geschlaten. Und hefft die E. E. PHILIPPUS MECKEMA desulve credentzbrefe mith sich genhamen umme den h. Gedeputerd. in collegio tho tönen.

Sessio 2 antemeridiana 5 Aprilis.

8. Erstlich ijs ahn platz des E. E. hern State PHILIPPI MECKEMA van

dem collegio der h. Staten gecommitheret und up dem synodo erschenen die E. E. JOHAN RENGERS nefens dem E. E. DODO AMSWEER umme dem synodo vordahn bij tho wanen und helpen dirigeren.

9. Sint darnha die acta des vorgangenen synodi gelesen. Und overmitz swaricheit movert worde bij die samõtliche dieneren deser provincien up etzliche puncten der kerkenordering und des laestvörleden synodi umme ijn allen stücken desulve strictelicken tho underholden, is geresolvirt, dat sovele mogelich unde stichtelick, ock Gades wordt und die kerkenordering der Unierden Provincien gelickformich desulve solen underholden worden etc. Und dewile sich die deneren beklagen, dat die decreta des vorgangenen synodi nha luidt S. Gn. unde der h. Staten belöfften noch nit geeffectuirt, wort begeret, dat solches allsnoch möge geschehn etc.

Sessio 3 pomeridiana.

10. Darnha up dat anderde gravamen belangende den doep der kinderen und copulation der eheluden is beschlaten, dat gehne kindere gedöpet und ghene eheluden sullen gecopulirt worden, dan alleine nha gedahner predigt opentlichen ijn der kercken.

11. Und wat ahngaeth dat kloekenluiden des morgens, middages und des avendes up den dorpern, sall ein jeder denner soliches affschaffen soveel mögelich.

12. Belangende die ceremonien bij de begraffnissen der doden, alse den process um den kerckhöven, dat sethen der doden ijn der kercken, sall ein ider diener datsulve tho behinderen sin beste dohn.

13. Ahngaende den lickpredigten sal sich ein ider hebben te reguliren nha inholt des articuls der kerkenordering darvan meldende etc.

Sessio 4 antemeridiana 6 April.

14. Quaestio gemoveret van den gesanck der kercken vör und nha der predigte, is geresolvirt, dat men in genere sich sal reguliren nha den artickel der kerkenordering, und wat ahn einem idern platz ahm stichtelikesten sin mach.

15. Belangende de beroping und sendinge der dienaren wert geresolvirt, dat hirinne sal gehandelt worden nha luidt des 13, 14, 53 articuls der kerkenordering und des lasten synodi genhamene resolution, wolthovörstaende dat die beroping und sending der dieneren van den E. E. h. Staten und collatorn geschehe nit anders dan met adviss der gemeinten und des classis.

16. Bij die inconvenienten und missbruck der matrimonialsaken und

prövestijen ijs besloten, dat bij S. Gn. und de h. Staten solches aff tho schaffen sall vörsocht worden.

17. Dat ock sekere *judices nth ecclesiasticis und politicis viris in matrimonialibus caussis* mögen gestellet werden.

18. Wat ock ahnghaet den missbruick der praebenden und ecclesiasticale guderen, sall bij S. G. und die h. Staten umme ijngeliken darinne tho remedieren nha luit des 55 und 58 articuls der kerekenordening vörsocht worden.

19. Up dat ijngebrachte gravamen des 51 articuls der kerckenordeninge, belangende den *censuram der predigeren*, sall desulvige alleine gehalten worden mith den *membris ecclesiae*, offte dar gehne *membra ecclesiae sint*, mith den *gudtgunneren und lieffhebberen der Reformerden relligie*, und nit mit den *calumnianten und vorachters dersulvige etc.*

Sessio 5 pomeridiana.

20. Wat dat gravamen van de secte der Wedderdöperen ahngaeth, is geresolvirt, dat ehnen beide öpentliche und heimlicke vorgaderinge und exercitien ehrer religie van der hogen avericheit sal vörhindert worden, nha luit dat tractat van Stadt unde Ommelanden dessen ahnghaende.

21. Ingelicken ijs besloten, dat alle wedderspenstighe papen, schoelmeistern und kosteren, de den loep des h. evangelii vorhinderen, und also tegen ehren gedahnen eedt handelen, van S. G. und den h. Staten mögen vann ehren diensten unde profiten geprivert und uthgesethet worden.

22. Up dat negende gravamen belangende den dieneren, die ijm paustome gestanden hebben und nijelick gereformirt sint, ijs geresolvirt, dat die, welcke ijn ehre plaetsen stichtelick befunden worden, sullen mögen darsulvest continueren, doch nit mehr alss ein plätz bedienen. Und so hiertegens van jemant möchte peccert worden, sal diesulve der h. Staten und des classis straffe underworpen sin etc.

23. Dewile ock ijm latestgeleden synodo etliche gereformirde prieren wedderum thom examen geremithert sint, solen de classes desulven mith dem spodigesten examineren, und de unduchtigen de facto removiren.

24. Vörder ijs geresolvirt, dat bij den h. Staten sall angeholden worden, dat frome kerckvogeden und lieffhebbers der relligion mögen ijn allen dörpern erwehlet worden, unde dat giene kerkvogeden ahne des *pastoris* vorwieten und believeen mith den kerckenguderen sollen mögen handelen, nha vormöge der resolution des 6 artickels des laestgeholdenen synodi.

25. Belangende dat gravamen van die vörhuringe der pastorienlanden wert einem jeden prediger sine lande to vörhuren frijgelathen nha vörmöge des landtrechtes etc.

26. Dewile schwaricheit vörgefallen, also woher men hernhamals die classes solde holden. so ijs beslaten, dat solches ahn die ordere, da vorgegangen jahr die byeinkumsten gewest sint, behörde geschehn nha luidt des 7 articuls der kerckenordeninghe, doch dat die broderen van die kosten und behuisinge mögen dispensiren nha gelegenheit.

27. Belangende den punct van die vacirende lehen sal bi sine Gn. und den h. Staten vörsocht werden, dat midlerwile gleichwol die upkomsten thom kerckendienste ahngewendet werden.

Sessio 6 antemeridiana 7 Aprilis.

28. Up dat gravamen der schoelmeistren is geresolvirt, dat ein ider dorp mith ein frame und stichtelike schoelmeister sal vorsehen worden, dat ock bij den h. Staten sall ahngeholden worden umb bij die landtschappe tho vorsöken, dat ock ijn den lande mede etzliche gude scholen upgerichtet unde middelen dartho mochten gefunden worden desulve tho underholden, und dat ehn de behuisinge möge upgerumet worden, mitz ock dat herentijegen alle unduchtige, Wedderdopersche, Papistische und wedderspenstige mögen removirt werden, updat der jögent dat vorgiff nit geinstillert offte ehre sinne dorch unordentlich levendt vorkehret werden.

29. Dat gehne eheluden van enige dieneren gecopulirt worden, idt sij dan dat se bevörn gude attestatie bringen, also dat sie wethelick sonder vörhinderung proclamiret sint up de plaetsenn, där solckes tho geschehn behoerlick ijs, nha luidt des 65 unde 66 articuls der kerckenordeninghe etc.

30. Dat nichtes, welches der Reformerden religion entijegen, offte enige famose schrifften, ock gehne andere unstichtelicke, lasterlicke dingen gedruket offte vörkofft mögen werden, offte wör sodanige boken offte schrifften gefunden worden, dat desulven van den h. Gedeputerd. Staten geconfiscert worden, und alles nha inholdt des 71 articuls der kerckenordeninge.

31. Dat ock armenordeninge ijn ein ider dorp nha uthschrijvinge dero h. Staten ijngestellet, unde umme middelen sodaniges tho effectuiren up den landessdach möge vörsocht worden.

32. Dat gehne dieneren solen enijge bedelaren testimonia passiren, darmith se ummelopen unde andere luiden und kercken beswaren, idt sij denne, dat de hoge noidt in classe erwagen solches eijshet.

33. Dat die missbruik der Sondagen, bedel und vasteldage mith arbeiden, plügen, vensterneringe, gasterijen, vastelaventsbieren, supen und freten, spelen und dantzen, ock die profanation der kercken und kerekhoven, alse ock gansetrecken, haneschmiten unde andere unstichtlicheiden mögen vörhödet unde gewehret werden.

34. Dat ock de Wedderdoperen mochten gehalten werden tho contribuieren thot underholding der gemeinen armen.

35. In saken ARNOLDI REMBACHI, collegae pastoris tho Bedum, ijs beschloten, dat twe pastores und olderlinghe uth dem synodo ahn sine Gn. sollen gesunden werden vor ARNOLDO tho intercederen, dat he van die importuniteit der collatoren möge befriet werden und ehme sine underholt gepassieret.

36. Darbenevenst ock mede tho vörsöcken, dat die dieneren ten platten lande van die extraordinarij schwaricheit alse ock van die contributie der salveguardi mögen gefrijet werden, datwelckes also in continenti van desulvigen gecommitherden personen geschehn ijs. Und wedderum ijngbracht, dat S. Gn. belovet des synodi vörsöck mith allem flithe tho effectuern. Und fort des synodi gecommitherden ahn die Gedeputierde Staten geschicket, updat desulve ock hirinne ehr ampt mochten vorrichten. Hefft ock vorts S. Gn. alle andere decreta synodi ijnt werck tho stellen sich erbadem.

Sessio 7 pomeridiana.

37. PETRO SCEPELITIO ijs up sin vörsöck audientz vorgunnet, unde nha vörhoer siner verklaringe und sekere getugen van dien is bij dem synodo geresolvirt, dat he den tidt van 3 monaten van sinen dienst sall gesuspendirt sin van wegen vorscheidene enormia vitia, darvan he beschuldiget. Sölen midlerwile van dem Middelstumana und Baffloana classe etlicke pastoren dartho gecommitheret die sake grundtlich vornehmen und ventilieren, und forts darinne dohn nha behörenn.

Sessio 8 antemeridiana 8 April.

38. Is van den sambtlichen bröderen vorgegeven, also dat sie nodich wehren bij ehren kercken wegen des ahnstaenden Sondages dienst, datwelches by den E. E. hern Gedeputerden Staten und dem synodo ijs gudtgefunden, und up kumstigen Mandach den 11 Aprilis wedderum tho erschinen geschloten umme folgens die synodalische saken tho endigen.

39. Wat ahngaet die vorteerde kosten, bij AMELINGIUM geschehn ijn sekere twist tusschen ISIJBRANDUM BILANDT unde etlichen broderen des classis Enerum, wert van dem synodo upgelecht allen dien, de dat erste

testimonium, hem gegeven, hebben willen infirmeren und sick ehm entijegen gesett, sollen gehalten wesen, desulve kosten gelicklich tho dragen und desulven penningen mith den ersten in handen van ANDREA ALHART over tho leferen, van diewelcke AMELINGIUS sodahne sine kostenn sall mogen ijmahnen.

40. Dewile HERMANNUS CHRISTOPHORI, gewesener diener ijn Adwert, beschuldigt und avertuiget ijs van sekere schware sunden alls horerije und vechten, unde daraver van den h. Staten nha entfangener instructie van sinem dienste gantzlich geremoviret, so approbiret die synodus die sententie der h. Staten nha luidt des 50 artickels der kerckenordeninge und des 27 articuls des laestgehaltenen synodi, van HERMANNO als andern mehr mith eigener handt underteicket, und belastet dem classi Middelstumanæ umme reden mith HERMANNO tho handelen nha vörmöge der disciplin unde kerckenordeninghe etc.

Sessio 9 pomeridiana 11 Aprilis.

41. Hefft einer mith namen SEBASTIANUS HELTT, diener des wordes nth dem Sticht Uthrecht, alhir sinen dienst gepraesentirt. Is ehm uperlecht in synodo tho proponiren. Datwelch geschijet sinde, is ehme vam synodo geantwordet, dat men sin name solde ahnteickenen und tho gelegener tidt gedencken.

42. Up die klage des schoelmeisters van Garnewertt, aver sine kerckvogeden gedahn, also dat sie ehm kosterienlande afftrecken, wert dem classi uperlecht bij den h. Staten vor ehme tho intercederen umme geholpen tho worden nha luidt de genhamene resolution des 14 gravaminis.

43. JOHANNES CLETTINGIUS wert nha luidt des Middelstumanæ classis gegebene sententie van dem ministerio ijn den Ommelanden gantz geremoviert.

44. JOHANNES CONRADI, beschuldiget sinde van drunckenschop, wert geremittert ad classen umme darsulvest sich tho purgeren.

45. ALEXANDER TELEKINGIUS sall gantzlichen vam ministerio geremovirt bliven, dewile dat classis ehne vorhen nit hefft thom examen admitteret, und he gelichwol ijn den dienst contumaciter tegen des classis beleven vortgefahen, doch dat he van dem classe yrgents thom schoeldienst mochte vorholpen werden umme also tho vörnehmen, offte he thom kerckendienst mochte bequem worden.

46. Dewile sick eine persone tho Oldenkercke thom dienste hefft ijngedrungen, sall by den h. Staten vörsocht worden, dat he mach uthgewesen worden.

Sessio 10 antemeridiana 12 April.

47. MARTEN KUPERS sake sall bij de resolutie ijm latstgeholdenen synodo genhamen vorbliven.

48. PATROCLI BOKELMANNI examen wert van dem synodo ijn sinen werden gelathen, vor sodahne alss ijdt ijs, nha mithbeleven der h. Staten, alss ock de undershrivinge des artickels belangende den censur des laesten synodi van PATROCLO gehalten. Dith alles umme reden, wowol PATROCLUS BOKELMANNUS sich beklaget, dat he nit wider hebbe underschreven, also sin examen belanget.

49. Hefft ock PATROCLUS BOKELMAN sine schüldt bekennet wegen dat schrivent aver dominum FELTONEM gedaen, und ehm um vörgiffnisse gebeden, gelick gescheet.

Sessio 11 pomeridiana.

50. Is geproponiret die frage, oft ock ein mann siner vörstorvenenn hüßsfruwen süster ter ehe nehmen mag, und genhamen hebbende, oft ock ein diener sodahne luiden sall mögen copuliren etc. Wert van dem synodo geantwordet: gantzliken neen, unde dat uth krafft des godtlicken wordes und der gepublicerden eheordeninge der benaberden provincien.

Sessio 12 antemeridiana 13 Aprilis.

51. Up vorgeven und schrivent des ANTONII NICOLAI, also dat he van dem classe Middelstumana thom predigerdenste sole thogelathen sin, hefft dat classis geantwordet solches falsch tho wesen und erdichtet. Ordelt darum synodus ehne geheel unbequam, und dat he nit sall thogelathen werden umme reden, den synodum dartho moverende.

52. CONRADUS DUX sall sine sake in classe vörstellen und darsulvest affhandelen lathen etc.

53. Dewile dat classis tho Enerum sick vorklaret, dat JOANNES BERGER, pastor tho Vischfleth, gevoceret umme tho compariren sich geweijert hefft, wert ehme upgelecht van dem synodo sick vordahn mith dem negesten classe tho voreinigen und die vorgaderinghen bi tho wahren nha lüidt dess 8 artickels der kerekenordeninghe. Bij faute van dien sal dat classis tegens ehm kerecklick procederen.

Sessio 13 pomeridiana.

54. Is beschluten, dat de monnicken und beginen, diewelcke jaarlicke pension hebben, nit solen mögen bij den andern bliven, sondern uth ehre kloster und contuberniis van einander scheiden worden umme sekere reden.

55. Wat anlanget dat gravamen des nationalis synodi, is geresolvirt, dat so enige wider vorschrijvinge van die kereke thot Amsterdam mochte

kahmen, sollen alssdan die vüllmachtenn der classen convocírt worden umme van die gravaminibus communi consilio tho deliberern, tho schluten und aver tho schriven, also sie sullen befinden nutz und nödig tho sin.

56. Belangende die dre plätzen, alse dat Westerquartier, Grönningen und dat Oldeampt mith Wedde, dar bethhero ghene ordinariae classes geholden sin, is beschloten, dat die dieneren under diesulvige sortirende nu vordahn ordentliche vorgaderinge sölen holden, alse andere nha vör-möge der kerckenordeninghe.

57. Ock mede bij sin Gn. tho vörsoeken, dat de landtschoppen Drente mith reformierde predigern vörsehen, und die papistissche dienst und priestern affgeschaffet unde geremovirt worden.

58. Sovele den plätz des kunfftigen synodi belanget, is beschloten mith gemeinen stemmen, dat desulvige sall ijn den Dam geholden worden anno 98, up bestemder tidt nha luidt dero kerckenordeninghe.

59. Sint ock uth allen classibus deputati synodi erwihlet. Ex classe Gronningana: dominus JOACHIMUS WARNERUS, D. ARNOLDUS MARTINI UTHUSIUS; ex classe Dammonensi: dominus JOHANNES BOGERMANNUS, D. THEODORUS CLINGHAMERUS; ex classe Loppersumana: dominus LEO ABELI, dominus WULFGANGUS AGRICOLA; ex classe Middelstumana: dominus JOHANNES NICASIUS, dominus REGNERUS ADOLPHI; ex classe Eherumana: dominus HIERONYMUS ATTENA, dominus HERMANNUS à BESTEN; ex classe Suethormana: D. THOMAS STELMANNUS, D. MICHAEL TOXITES 1); ex Oldamptia 2) et Weddensi: D. JOANNES SPRENGERUS, dominus JOANNES MENSING. Tho dem ende dat sie alle vörfallende saken, die ijn classibus nit können affgehandelt worden van dem classe, alwar die schwaricheit vörfallet, thosamen geropen worden umb diesulve nha kerckenordeninghe tho vörslichten, und dat vor den tidt van dith lopende jahr beth up den nahestkamenden synodum.

60. Lestlich sint ock veer vulmachten gedeputieret, alse D. JOANNES BOGERMANNUS, D. JOANNES NICASIUS, D. LEO ABELI, D. ARNOLDUS MARTINI UTHUSIUS, umme mith requesten bij S. Gn. und die h. Staten tho vörsoeken, dat die decreta synodi mögen geeffectuirt worden.

Aldus gedahn is die synodus ijn frede mith dancksegginge geendiget up hüeden den 14 Aprilis anno 1597.

J. BOGERMAN, pastor Dammon., praeses synodi.

JOHANNES NICASIUS, assessor.

H. ATTENA, pastor in Bafflo, synodi scriba.

1) „Toxites” YY heeft „Taxites.”

2) „ex Oldamptia” YY heeft „ex classe Oldambtina.”